

## Pressemitteilung

11. April 2018 / 048

### **Federn und Zeitungsschnipsel, Wackeldackel und Zauberwürfel: SEE YOU im Landtag eröffnet**

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Dr. Mark Weber  
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002

Mobil 0177 30 67 565

Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.d  
www.landtag.brandenburg.de

Die Federn auf Tujas Gesicht sollen das Leben leichter machen, die Muscheln auf Seedras Antlitz erinnern sie an ihr syrisches Heimatdorf, und Celina schaut durch Zeitungsschnipsel gern in die Welt: Die in Zweier-Shootings in einem Projekt der Jugendkunstschule Teltow entstandenen Fotografien von ortsansässigen und geflüchteten Mädchen sind Teil der Ausstellung „SEE YOU!“, die Vizepräsident Dieter Dombrowski gestern gemeinsam mit Gerrit Große als Vorsitzender des Verbandes der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V. im Foyer des Landtages eröffnete.

Die Schau umfasst 45 ausgewählte Fotografien junger Menschen zwischen 6 und 25 Jahren, die hier schon länger leben oder hierher geflüchtet sind. Von Jugendlichen aus dem Kunsthaus Templin stammen die scheinbar wie nebenbei gesammelten Eindrücke auf einem Stadtpaziergang, zu denen u. a. turnende Frauen auf einer Wiese sowie ein Wackeldackel mit Zauberwürfel auf einer Autohutablage gehören. Der Offene Kunstverein Potsdam ließ wechselnde Teams losziehen, die landschaftliche Details aus einem besonderen Blickwinkel festhielten. Im Projekt der Kunstschule Potsdam entstanden vor allem Stadtansichten und (Selbst-)Porträts. In allen vier Projekten verständigten sich die Beteiligten über die Bildsprache.

*„Eine gemeinsame Foto-Tour durch Brandenburg, bei der nicht nur fotografiert und diskutiert, sondern auch Rad gefahren, gemeinsam gekocht und gefeiert wurde, zeigt einen konkreten Weg, wie Integration funktionieren kann“, sagte Landtagsvizepräsident Dieter Dombrowski am Mittwochabend zur Eröffnung der Ausstellung. „Dabei werden Regeln ausgehandelt und ein gemeinsamer Wertehorizont sichtbar, beispielsweise gegenseitige Akzeptanz, Wertschätzung und Meinungsfreiheit.“*

Die Fotos erzählen, wie in Brandenburg ankommende Jugendliche das fremde Land erleben, das so anders ist als die Heimat. Zu den Fotostrecken gestellte Titel und Zitate offenbaren die Gedanken, Wünsche und Träume dieser jungen Menschen. Die Ausstellung setzt der Medienbilderflut über Flucht und Flüchtlinge die persönliche Bildsprache der einzelnen geflüchteten Menschen entgegen.

Die durch das Land wandernde Ausstellung, die der Brandenburgische Musik- und Kunstschulverband mit den vier Kunstschulen umsetzte, macht im Foyer des Landtages bis zum 21. Juni 2018 Station. „SEE YOU!“ ist bei freiem Eintritt montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr (außer an Feiertagen) zu besichtigen.